



Protokoll

der 8. Mitgliederversammlung am Dienstag 03.12.2013 um 18.00 Uhr im Foyer zum Saal des Justus-Liebig-Hauses

TOP 1 Begrüßung

aller Anwesenden durch die Vorsitzende Jutta Habermann.
Einleitung der Sitzung mit Hinweis darauf, dass die einberufene Mitgliederversammlung eine außerordentliche ist. Diese wurde notwendig aufgrund der aktuellen politischen Situation und der Entscheidung in der Kommunalpolitik, das Projekt wieder aufzunehmen und die immer noch offene Position eines 2. Vorsitzenden. Daher die anschließende Veranstaltung des Vereins, sowie der anstehende Tagesordnungspunkt „Wahl eines 2. Vorsitzenden“

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet im Frühjahr 2014 statt.

TOP 2 Das Protokoll der letzten Sitzung

wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

Ein Einwand der ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Reiner Wackermann und Eckard Zäschke wird wie folgt im Wortlaut in das vorliegende Protokoll aufgenommen und somit richtiggestellt:
„Die beiden ehemaligen Vorsitzenden haben mit Verwunderung mehrere Presseberichte im April 2013 zur Kenntnis genommen. Dort wurde berichtet, dass die beiden Vorsitzenden aus „Altersgründen“ nicht mehr zur Wiederwahl standen. Diese Begründung ist nicht zutreffend.“ Weiterhin wird diese Richtigstellung in die nächste Darmbach-Post mit aufgenommen, um den in der Darmbach-Post 16 unter Punkt 4 veröffentlichten Bericht zu korrigieren.

TOP 3 Das Protokoll der heutigen Sitzung übernehmen Anna Völkner und Beate Lutz.

TOP 4 Bericht des Vorstands

Dieter Knauf, Schatzmeister des Vereins, legt die finanzielle Situation des Vereins dar.

Aktuell hat der Verein 145 Mitglieder. 10 Mitglieder haben bedingt durch einen Wohnungswechsel die Mitgliedschaft gekündigt.

Sehr erfreulich ist das Spendenaufkommen für den Verein zu bewerten.

Der bisherige Gesamtertrag beträgt für das Jahr 2013 (Jan.-Nov) 2880.- €.

Obwohl in 2013 mehrfach in der Darmbach-Post auf offene Mitgliedsbeiträge hingewiesen wurde, sind leider immer noch rund ein Drittel der Mitgliedsbeiträge nicht bezahlt worden.

Der Kassenbestand beläuft sich z. Zt. auf € 537.-. Die Saalmiete für den heutigen Abend muss noch beglichen werden.



Nachfolgender Bericht von Jutta Habermann:

Jeden 2. Montag im Monat finden mitgliederöffentliche, erweiterte Vorstandssitzungen statt. Beginn ist in der Regel 19.30 Uhr in der Linie 3 in Bessungen oder den Räumen der GEW in der Gagernstraße. Interessierte Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.
Genauere Ankündigungen können Sie der Vereins-Homepage entnehmen.

Angestrebt wurde und wird in der nahen Zukunft mehr Öffentlichkeit. Unser Thema soll lebendig gehalten werden, besonders wichtig in der aktuellen Situation. Dafür hat der Verein in diesem Jahr eine Reihe von Aktivitäten organisiert:

- Teilnahme am Sport- und Spielefest 2013 mit Aufbau der Plastikwasserrutsche
- Big Jump, eine Aktion insbesondere für Jugendliche zur Förderung von Internationalem Gewässerschutz in Kooperation mit der Hochschulgruppe Nachhaltigkeit der TUD.
- Im Frühsommer fand ein Gespräch mit Frau Lindscheid statt. Dort haben wir den Hinweis erhalten, dass bis Herbst bzgl. der Wirtschaftlichkeitsprüfung mit Ergebnissen zu rechnen sei.
- Jutta Habermann und Peter Kramer haben Termine mit allen Fraktionen in Darmstadt angestrebt und für unser Projekt geworben und aufgeklärt. Termine mit "Uffbasse" und "Linke" stehen noch aus, sollen aber bis zur übernächsten Stadtverordnetenversammlung am stattgefunden haben.
- Das in 2011/12 erstellte Memorandum des Rechtsanwalts Seifert zur Offenlegung und Abkopplung des Darmbachs von der Ortskanalisation veranlasste den Verein dazu in diesem Jahr eine Arbeitsgemeinschaft mit dem BUND zu gründen, um bspw. eine EU-Beschwerde anzustreben. Noch bis zum Jahresende 2013 soll dazu eine konkrete Aussage getroffen werden können.
- Es fanden mehrere Termine beim RP zur Akteneinsicht und eine Korrespondenz mit dem zuständigen Abteilungsleiter im RP statt. In diesen ging es in erster Linie um die Gewässereigenschaft des Darmbachs, auch im innerstädtischen Bereich.

Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat die Wiederaufnahme der Planungen der Abkopplung von Darmbach und Meiereibach vom Kanalisationsnetz beschlossen. Informieren Sie sich hierzu auf der Darmbach-Homepage. Sie finden zahlreiche aktuelle Artikel, Leserbriefe, Links auch zur Magistratsvorlage.

Die Presse ist im Moment in alle Richtungen sehr aktiv. Diverse Berichte im Darmstädter Echo. Aktuell ein Bericht mit Umfrage. Die Anwesenden werden gebeten zu voten. Frau Habermann erhielt am 2.12.2013 eine Anfrage von Herrn Hieke (Hessischer Rundfunk). Einer der anwesenden Gäste berichtet von einem neuen Bericht in der FAZ. Dies ist der zweite sehr positive Bericht der FAZ.



TOP 5 Wahl einer/s zweiten Vorsitzenden

Anna Völkner und Horst Hansmann haben dafür im Vorfeld die Mitglieder angerufen, um für den heutigen Abend zu werben und nachgefragt, ob jemand für das Amt des/der 2. Vorsitzenden kandidieren möchte.

Das Interesse am Verein ist ungebrochen, doch leider war kein Kandidat zu finden.

Aus dem Publikum kam der Wunsch auf die Tätigkeit dieses Amtes zu beschreiben. Jutta Habermann erläutert § 11 der Vereinssatzung. Martin Huth wird als 2. Vorsitzender vorgeschlagen. In diesem Zusammenhang konnte ein weiteres Mitglied Ulli Boeschen akquiriert werden, der sich gerne stärker engagieren möchte.

Martin Huth stellt sich zur Wahl.

Den Wahlausschuss bilden Horst Hansmann und Dieter Knauf. Die Wahl wird durch Wahlzettel geheim und satzungsgemäß durchgeführt.

Martin Huth erhält 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

O-Ton Martin Huth: "Es steht eine Wende an: Vom Verein, der „nur“ da ist zu einem Verein, der was zu sagen hat."

TOP 6 Verleihung der Ehrenmitgliedschaften

Die bisherigen Vorsitzenden und Gründungsmitglieder des Vereins, Herr Reiner Wackermann und Herr Eckard Zäschke erhalten als Anerkennung für ihre lange, außerordentlich umfangreiche und aktive Arbeit als Vorsitzende des Vereins als Geschenk eine Darmbach-Quellwasser-Flasche mit besonderer Abfüllung.

TOP 7 Verschiedenes

Es findet ein Austausch zu den aktuellen Presseberichten statt.

Die Berichte im Darmstädter-Echo sind leider wieder häufig unzureichend und entsprechen nicht den Tatsachen, federführend ist dabei insbesondere ein spezieller Redakteur, der nach wie vor versucht, mit falschen Argumenten die Bevölkerung zu beeinflussen und Stimmung gegen das Projekt zu erzeugen. Sehr positiv stehen dagegen Berichte anderer Zeitungen z.B. der FAZ demgegenüber.

Es besteht weiterhin die Problematik in Darmstadt eine positive Verbreitung zu erhalten.

Ein Vorschlag aus dem Publikum ist bspw. eine Bachelor-Arbeit anzustreben, die sich inhaltlich mit dem pro/contra eines innerstädtischen Fließgewässers beschäftigt.

Gegen 19.20 Uhr beschließt die Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

Es stehen Darmbach-Quellwasser-Flaschen zur Verfügung, als Erinnerung oder Geschenk mit der Bitte um eine kleine Spende.